

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 28.11.2023		
Beratungspunkt	Schlussbericht zum Jahresabschluss 2022 und Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Breitbandversorgung		
Anlagen	Anlage 1 – Jahresabschlüsse EigB 2022 Anlage 2 – Schlussbericht zum Jahresabschluss 2022 des EigB Breitbandversorgung		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:**I. Jahresabschluss 2022 (Anlage 1)**

Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Breitbandversorgung wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Der Jahresabschluss wird vom Technischen Ausschuss als Betriebsausschuss vorberaten und sodann mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zugeleitet.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2022 schließt mit einem Jahresverlust von 250.084,08€ (Vorjahr: 168.447,01 €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen in 2022 insgesamt 71.353,64 € (Vorjahr: 64.240,40 €). Diese Position setzt sich zusammen aus den sonstigen periodenfremden Erträgen, Rückflüssen des Zweckverbandes Breitbandversorgung sowie Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen. Bei den sonstigen periodenfremden Erträgen handelt es sich um die Ertragsausschüttung des Zweckverbandes Breitbandversorgung für das Jahr 2021 in Höhe von 55.776,37 €. Hinzu kommt eine Korrektur der Vorsteuer aus Vorjahren in Höhe von 577,27 € aufgrund der Betriebsprüfung. Ursprünglich wurde für das Jahr 2021 mit Rückflüssen in Höhe von 57.000 € gerechnet. Dieser Betrag wurde im Jahresabschluss 2021 als Forderung eingebucht und im Jahr 2022 wieder aufgelöst. Laut Auskunft vom Zweckverband Breitbandversorgung kann für das Jahr 2022 mit Rückflüssen in Höhe von 70.000 € gerechnet werden. Hierbei handelt es sich um einen vorläufigen Betrag, welcher dem Eigenbetrieb vom Zweckverband Breitbandversorgung mitgeteilt und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten in die Forderungen eingestellt wurde. Saldiert ergibt sich somit bei dieser Position ein Gesamtbetrag von 13.000 €.

Im Bereich der Aufwendungen beliefen sich die Abschreibungen auf 245.868,71 € (Vorjahr 152.914,85 €). Da nicht alle für 2022 geplanten Maßnahmen periodengerecht umgesetzt bzw. final abgerechnet werden konnten, konnte die für 2022 geplante Abschreibung in Höhe von 296.570 € nicht vollständig realisiert werden.

2. Anlagevermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Die Investitionen und geleisteten Investitionszuschüsse des Jahres 2022 beliefen sich auf eine Gesamthöhe von 90.601,88 €. Davon entfielen auf:

Immaterielle Vermögensgegenstände	2.054,00 €
Breitband Infrastruktur (eigenes Netz)	3.800,00 €
Abzugsanlagen	-586,29 €
Anlagen im Bau (ZV BB)	- €
Breitband Infrastruktur (ZV BBV)	85.334,17 €
darunter	
Pföhren 3. BA Schule	28.824,73 €
Gewerbe Aasen	-19.864,03 €
Mitverlegung 2022	62.538,74 €
Nachzügler 2022	13.834,73 €

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Verschuldung hat sich im Wirtschaftsjahr 2022 um 26.582,72 € erhöht. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Saldo der Kreditaufnahme in Höhe von 200.000,00 € und den vertragsgemäß erbrachten Tilgungsleistungen.

Stand 31.12.2021	3.714.898,88 €
+ Darlehensaufnahmen 2022	200.000,00 €
- Darlehenstilgungen 2022	173.417,28 €
Stand 31.12.2022	<u>3.741.481,60 €</u>

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung¹ von: 166,52 €

II. Schlussbericht zum Jahresabschluss 2022 (Anlage 2)

Nach § 16 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist der Jahresabschluss und der Lagebericht innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres, hier also bis zum 30.06. des Folgejahres, für das Wirtschaftsjahr aufzustellen und der Innenrevision zur örtlichen Prüfung gemäß § 111 Gemeindeordnung (GemO) vorzulegen. Die örtliche Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen.

Die Stabsstelle Innenrevision hat die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs Breitbandversorgung der Stadt Donaueschingen unter Einbeziehung aller Unterlagen der Wirtschafts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie der Vermögensverwaltung nach den

¹ Amtliche Einwohnerzahl lt. Fortschreibung des Statistischen Landesamtes zum 30.06.2022: 22.468 Einwohner

geltenden Vorschriften durchgeführt und das Ergebnis im beiliegenden Bericht zusammengefasst

Nach dem Ergebnis der örtlichen Prüfung für das Geschäftsjahr 2022 wird entsprechend § 111 Abs. 1 GemO i.V.m. § 110 Abs. 1 GemO bestätigt, dass

1. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
3. der Wirtschaftsplan eingehalten worden ist und
4. das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Es werden keine Beanstandungen erhoben, die einer Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Breitbandversorgung der Stadt Donaueschingen durch den Gemeinderat entgegenstehen. Die Stabsstelle Innenrevision empfiehlt - uneingeschränkt - dem Gemeinderat, gemäß § 16 Abs. 3 EigBG i.V.m. § 111 GemO

1. den Jahresabschluss festzustellen
2. die Betriebsleitung zu entlasten
3. über die Behandlung des Jahresergebnisses zu beschließen

III. Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Die Feststellung umfasst:

1. Bilanzsumme	5.732.722,07 €
1.1. davon entfallen auf die Aktivseite	
- Anlagevermögen	5.446.106,56 €
- Umlaufvermögen	286.615,51 €
1.2. davon entfallen auf die Passivseite	
- Eigenkapital	1.930.964,11 €
- Rückstellungen	11.420,00 €
- Verbindlichkeiten	3.790.337,96 €
1.3. Jahresverlust	250.084,08 €
1.3.1. Summe der Erträge	73.047,92 €
1.3.2. Summe der Aufwendungen	323.132,00 €

1. Der Bericht der Innenrevision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2022 wird, wie unter Punkt III. aufgeführt, festgestellt.
3. Der Jahresverlust in Höhe von 250.084,08 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Beratung: